

II-847 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 480 /J

1976 -06- 10

A n f r a g e

der Abgeordneten PETER, DR.SCHMIDT

an den Herrn Bundesminister für Inneres

betreffend Straßenverkehrsunfälle im Oster- und Pfingstreiseverkehr 1976

Sowohl die Meldungen über die Unfälle im Zuge des diesjährigen Osterreiseverkehrs als auch die Berichte über jene Straßenverkehrsunfälle, die sich während der Pfingstfeiertage 1976 ereignet haben, zeigen eine Tendenz, nach welcher der Schwerpunkt der Unfälle im Ortsbereich bzw. auf Nebenstraßen und, zeitlich gesehen, innerhalb der Nachtzeit liegt.

Dieser Sachverhalt ließe - sollte er durch exakte Ziffern erhärtet werden können - mit Blickrichtung auf künftig im Rahmen der Verkehrsüberwachung zu ergreifende Maßnahmen wertvolle Schlüsse zu.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

1. Wieviele Unfälle haben sich im Zuge des Oster- und Pfingstreiseverkehrs 1976
 - a) auf Autobahnen
 - b) auf Hauptverkehrsstraßen
 - c) auf sonstigen Straßenereignet - und wie hoch sind hier (b) und c)) die auf den unmittelbaren Ortsbereich entfallenden Zahlen ?
2. Wie verteilt sich die Gesamtzahl dieser Straßenverkehrsunfälle auf Tages- und Nachtzeit ?
3. Wieviele Tote und Schwerverletzte waren im Zuge des diesjährigen Oster- und Pfingstreiseverkehrs nach der Einteilung gemäß Frage 1. zu verzeichnen ?